

Infos für den Konfi-Kurs 2019-21

„Beten zum Zweiten: Das Vaterunser“



Liebe Konfis, liebe Konfinen,

heute gibt es ein zweites Mal Konfi-Material zum „Zuhause-Denken“. Ihr habt euch in den vergangenen Wochen mit euren Vorstellungen zum Thema Beten beschäftigt. Vielen Dank für eure Sätze zu „Beten ist wie ...“ und auch die vielen Kurzgebete per SMS oder E-Mail.

Wer seine Aufgaben dazu (Stichtag war der 28. Mai) noch nicht erledigt, gibt jetzt „Kette“, damit der Kopf frei ist für den nächsten Schritt!

Denn wir beschäftigen uns nun mit dem **Vaterunser**.

Es ist wichtigste und bekannteste Gebet der Christen.

Es findet sich bereits in der Bibel (gerne nachschlagen im Matthäusevangelium, Kapitel 6, [Verse 9-13](#)) und geht ursprünglich auf Jesus selbst zurück. So betete Jesus mit seinen Freunden, so beten Christinnen und Christen bis heute.

Das Vaterunser kommt in jedem Gottesdienst vor als gemeinsam gesprochenes Gebet. Konfis und Konfinen sollen es am Ende des Konfi-Kurses gut und sicher auswendig sprechen können. (Wie steht es zurzeit bei euch? Übung macht Meister!) Hier kommt der Text zum Mitlesen:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Unsere **Exkursion ins Vaterunser** beginnt mit drei Schritten, die ihr allein erledigen sollt. Weitere Schritte unternehmen wir dann bei den Gruppentreffen am 18. & 25. Juni gemeinsam. Jetzt geht es los ...

Erster Schritt: Vater unser ...

Gott als Vater oder Mutter?

Das ist ein starkes Bild! Aber: Was tun Eltern?

Und: Welche Aufgaben haben sie?

Wann auch anstrengend sein?

Notiere deine Ideen ...



Zweiter Schritt: Geheiligt werde dein Name ...



Namen sind wichtig. Sie machen uns für andere ansprechbar. Und sie geben uns Bedeutung.

Auch Gott ist nicht namenlos. Jesus nannte ihn zum Beispiel „lieber Vater“.

Welche Namen fallen dir für Gott ein?

Benutze das Arbeitsblatt und legen ein Gottesalphabet an von A bis Z.

Jetzt wird es digital: Im Internet ist eine kleine interaktive Umfrage freigeschaltet auf:

<https://www.menti.com/fdd5o3gg6t>

Trage dort deine zwei besten (oder wichtigsten) Gottesnamen ein.

Wichtig: Der Link ist nur sieben Tage gültig. Bitte zügig erledigen!

Reich Gottes

Dritter Schritt:

Dein Reich komme, dein Wille geschehe ...

Wer den Begriff „Reich“ hört, hat automatisch eine Vorstellung im Kopf von einem bestimmten Gebiet, einem Ort oder einem Raum.

Auch die Bibel erzählt in verschiedenen Geschichten vom Reich Gottes.

Aber: Wie sieht das Reich Gottes eigentlich aus? Darum geht es jetzt!

Bau eine Kiste, in der du anderen zeigst, wie für dich der Ort, das Gebiet, das Reich aussieht, in dem Gott herrscht. Geh dabei so vor:

1. Sammele zunächst Einfälle, die du spontan im Kopf hast!
2. Nimm einen alten Schuhkarton und suche ein wenig Bastelmaterial zuhause zusammen: Schere, Kleber, Papier, Wolle, Alufolie usw. (Bitte keine Materialschlacht, sondern die Dinge mit Verstand einsetzen. Nutze, was vorhanden ist!)
3. Fotografiere die fertige Gottesreich-Kiste mit deinem Smartphone.
4. Vollende zu deinem Bild folgenden Satz: „Gott, wenn ich mir das Land ansehen, in dem du König bist, und ich zugleich unser Land sehe, in dem ich lebe, dann möchte ich dir Folgendes sagen/dir dafür danken/dich darum bitten, dass ...“
5. Bitte sende das Bild deiner Gottesreich-Kiste und deinen Satz dazu **bis zum 16. Juni 2020** per E-Mail an henning.boeger@lk-bs.de oder per WhatsApp an: 0176 88 14 55 824.

So, das war's erst einmal. Vielen Dank fürs Mitdenken und kreativ Sein!
Bei Fragen gerne melden!

Dein / Euer Pastor Henning Böger

